

Immer noch hochaktuell!

Der Kampf zwischen Tschechen und Deutschen

Von Professor Dr. Emanuel Rádl, Prag

Gr.-8°, 13 Bogen Umfang broschiert. Preis ord. Kc. 35.—
Rabatte auf dem Bestellzettel

Z

Die Presse schreibt:

Die Frau im Staat: Es ist nötig, einen Wegweiser wie dieses Werk zu Rate zu ziehen, wenn man die Konflikte von heute verstehen und beurteilen möchte.

Stimmen der Jugend: Hier ist klar aufgezeigt und mit Dokumenten belegt, was dem Binnendeutschen oft nur schleierhaft bekannt ist.

Der Wächter: Wir wünschen Rádl's Buch auf den Studiertisch eines jeden Deutschen.

Hochschulwissen: Im Interesse beider Völker und damit des Staates wäre zu wünschen, daß den Mahnungen Rádl's ein Erfolg beschieden wäre.

Dresdner Neueste Nachrichten: So bildet Rádl's Buch unter den zahllosen Werken der Literatur über die Minderheitenfrage eine sehr erfreuliche Ausnahme.

Nation und Staat: Rádl selbst ist Wahrheitsucher. Er geht den beschwerlichen Weg des Widerspruches gegen offizielle und allgemeine Schlagworte, denn „er glaubt daran, daß nach schweren Kämpfen der Geister die Wahrheit siegen wird“.

Hamburger Fremdenblatt: Das Buch ist stark kritisch.

Reichspost: „Der Kampf um die Materie muß zu einem Wettbewerbe des Geistes werden“. Wir hoffen, daß das Buch wesentlich dazu mithilft und danken dem Verlag für die Ausgabe, denn ein Buch wie dieses tut auf beiden Seiten not.

Verlag Gebrüder Stiepel Ges. m. b. H., Reichenberg